

Schulleiterin

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Elternsprecherin Frau Stackmann, lieber Elternsprecher Herr Hirsekorn,
liebe Frau Spang, liebe Mitarbeiter*innen der Nachmittagsbetreuung,
liebe Kolleginnen und Kollegen vom pädagogischen Team,
liebe Praktikantinnen und lieber Praktikant,
liebe Frau Gagliardi und lieber Herr Breit,

unser letzter Schultag am Freitag war ein besonderer Tag: auf eine bedeutend lange Zeit wird auch unsere Schule geschlossen und diese außerordentliche Nachricht haben wir erst am Freitag um 11.15 Uhr von offizieller Stelle erhalten.

Die Schulgemeinschaft hat in sehr bemerkenswerter und ungewöhnlicher Weise in dieser Situation als großes Team sehr gut funktioniert und hervorragend zusammengearbeitet!

Herzlichen Dank an die Schulgemeinschaft!

Ich bin mir sehr bewusst, dass sich diese Lage auf alle herausfordernd und kraftraubend auswirkt.

Dieser Freitag zeigt mir jedoch besonders, wie verlässlich und gesund unsere inneren sozialen Strukturen der Schule sind.

Auch zeigt es mir, dass wir zusammen an unserer Schule Hohe Wacht eine klare, effiziente und dennoch achtsame und respektvolle Bewältigung dieser Lage schaffen mit bestmöglicher physischer und psychischer Gesundheit für alle Beteiligten.

Für die kommenden Tage konnte unser pädagogisches Team schon am Freitagvormittag - während des noch laufenden Unterrichts - für jede Schülerin und jeden Schüler an der Hohen Wacht genug Arbeitsmaterial zusammenstellen und bereits austeilen, um die Möglichkeit zu geben, diesen Lernstoff ohne persönlichen Kontakt zu erarbeiten. (Weitere Informationen stehen im Brief des Schulelternsprechers Hr. Hirsekorn.)

Wegen der augenblicklich immer noch sehr dynamischen Entwicklung bitte ich Sie auch, liebe Eltern, von einzelnen Rückfragen in der Schule oder bei mir abzusehen!

Bitte informieren Sie sich lieber über sonst übliche im Alltag schon bekannte Wege: das sind besonders unsere Internetseiten www.grundschulehohewacht.de und die WhatsApp-Gruppen, die zwar auf privater Basis entstanden sind, aber durchaus sehr vital gepflegt werden.

Sehr plötzlich sind pädagogisches und didaktisches Geschick von den Betreuenden verlangt.

Darum möchte ich - völlig unverbindlich - einige Tipps zur Bewältigung des „neuen Schulalltags“ geben. Vielleicht erspart es an mancher Stelle kräftezehrende Konfliktsituationen in Ihren Familien.

- Täglich maximal (!) 2 Zeitstunden in den Klassenstufen 1 und 2, maximal (!) 3 Zeitstunden in den Klassenstufen 3 und 4 sind vollauf ausreichend.
- Planen Sie genügend Pausen ein für Ihre Kinder - das ist sehr wichtig.

Allen oben genannten Kolleginnen und Kollegen hier vor Ort in der Schule danke ich nochmals sehr, dass sie spontan am Freitag nach Unterrichtsende ab 12.45 Uhr zu einer sehr kurzfristig einberufenen Dienstbesprechung zur Verfügung standen, um die noch weiteren notwendigen Schritte und Verfahren vorzubereiten.

Für allgemeine dringende Rückfragen stehe ich montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr selbstverständlich zu Ihrer Verfügung ab Montag, 16. März 2020.

Rückfragen bzgl. des Lernstoffes klären Sie bitte mit der entsprechenden Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer.

Herzliche Grüße von der Hohen Wacht

Julia Licht
Schulleiterin